



Investor Relations News

Finanzkennzahlen Q1 2018

INVESTOR RELATIONS
HAMBURG, 15. JUNI 2018

HSH Nordbank AG – Ergebnis Q1 2018 im Überblick

IFRS Finanzkennzahlen Q1 2018

Konzern

EaD: 63,3 Mrd. EUR (31.12.2017: 72,2 Mrd. EUR)

Ergebnis vor Steuern: -60 Mio. EUR belastet von vorzeitiger Auflösung der Garantie (Vj.: 128 Mio. EUR)

CIR: 68,0%

NPE-Quote¹: 5,1% / Coverage Ratio²: 57%

CET1-Quote ohne Garantie³: 15,5%

Kernbank

► Zukunftsgerichtete Segmente

Unternehmenskunden

EaD: 13,9 Mrd. EUR

Immobilienkunden

EaD: 12,3 Mrd. EUR

Shipping

EaD: 5,2 Mrd. EUR

Treasury & Markets

EaD: 18,1 Mrd. EUR

TXB⁴

- Jahresbeiträge für Bankenabgabe und Einlagensicherung von -27 Mio. EUR belasten
- Risikovorsorge von 61 Mio. EUR (Vj.: -5 Mio. EUR) profitierte von Auflösung von EWB und PoWB aus erfolgreichen Sanierungen im Bereich Shipping
- EaD-Rückgang auf 3,6 Mrd. EUR aufgrund reduzierte Barreserve (31.12.2017: 6,6 Mrd. EUR)

EaD: 49,5 Mrd. EUR

(31.12.2017: 53,7 Mrd. EUR)

Ergebnis vor Steuern: 182 Mio. EUR

(Vj.: 279 Mio. EUR)

Sonstige und Konsolidierung

- Gesamtbankpositionen
- Transformationsbedingte Kosten für Liquiditätsbevorzugung und -struktur
- Provisionsaufwand für synthetische Verbriefungstransaktion
- Ergebnis aus Restrukturierung und Privatisierung
- EaD von 8,4 Mrd. EUR zeigt im Wesentlichen die Liquiditätsreserve

EaD: 8,4 Mrd. EUR

(31.12.2017: 8,7 Mrd. EUR)

Erg. vor St.: -101 Mio. EUR

(Vj.: -58 Mio. EUR)

Abbaubank

- Nicht-strategische und leistungsgestörte Assets
- Belastungen von -112 Mio. EUR im Wesentlichen für vorzeitige Auflösung der Garantie
- Portfolio-Transaktion zur Reduzierung NPE-Quote auf ~2% nach Closing im Konzern
- Konzern nach dem Closing ohne Abbaubank

EaD: 5,4 Mrd. EUR

(31.12.2017: 9,8 Mrd. EUR)

Erg. vor St.: -141 Mio. EUR

(Vj.: -93 Mio. EUR)

¹ Rückgang (von 10,4% per 31.12.2017) aufgrund IFRS9 bedingter Fair-Value Bilanzierung der Portfolio-Transaktion, Umsetzung Portfolio-Transaktion erfolgt mit Closing; ² Quotient aus Einzelwertberichtigungen auf ausgefallene, zu fortgeführten Anschaffungskosten (at cost „AC“) bewertete Kredite und dem Exposure at Default (EaD) dieser ausgefallenen Kredite (NPE); ³ Ab März 2018 werden die Kapitalquoten nicht mehr unter der Berücksichtigung der regulatorischen Entlastungswirkung der Ländergarantie abgebildet. CET1-Quote: 15,5% phasengleich und 15,1% phasengleich (aufsichtsrechtliche Kapitalquote); ⁴ Transaction Banking ist kein eigenständiges Segment

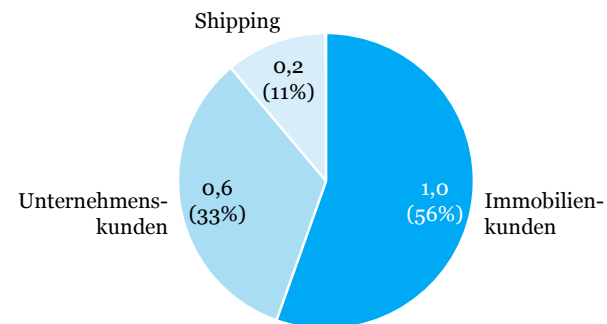
Jahresauftakt mit zufriedenstellender Geschäftsentwicklung und guter Neugeschäftsrentabilität

IFRS Finanzkennzahlen Q1 2018

Kernbank

- ▶ Kernbankergebnis vor Steuern von 182 Mio. EUR (Vj.: 279 Mio. EUR)
- ▶ Gesamtertrag von 238 Mio. EUR auf Planniveau (Vj.: 395 Mio. EUR)
- ▶ Neugeschäft von 1,7 Mrd. EUR (Vj.: 2,2 Mrd. EUR) nach strikten Risiko- und Ertragsvorgaben und ggü. Vorquartal gestiegener Neugeschäftsmarge
- ▶ Verwaltungsaufwand auf -73 Mio. EUR (Vj.: -80 Mio. EUR) planmäßig weiter reduziert

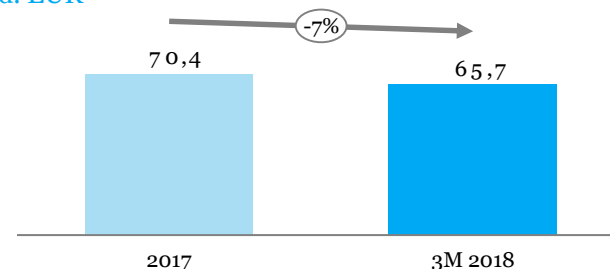
Neugeschäft¹: 1,7 Mrd. EUR in Mrd. EUR/%



Konzern

- ▶ CET1-Quote auf hohem Niveau: Ohne Garantie² 15,5% (31.12.2017: 15,4%)
- ▶ RWA auf 25,7 Mrd. EUR reduziert (31.12.2017: 26,2 Mrd. EUR)
- ▶ Liquiditätskennzahlen: LCR 170%, NSFR 113%
- ▶ Leverage Ratio von 7,6% (31.12.2017: 7,7%)

Konzern-Bilanzsumme plangemäß rückläufig in Mrd. EUR



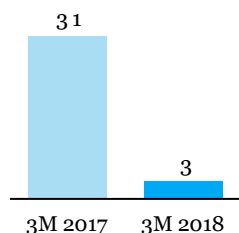
¹ Rundungsdifferenzen möglich; ² Ab März 2018 werden die Kapitalquoten nicht mehr unter der Berücksichtigung der regulatorischen Entlastungswirkung der Ländergarantie abgebildet. CET1-Quoten: 15,5% phasengleich und 15,1% phaseneungleich (aufsichtsrechtliche Kapitalquote)

Kerngeschäftsfelder mit positivem Ergebnisbeitrag

IFRS Finanzkennzahlen Q1 2018

Unternehmenskunden – Ergebnis vor Steuern

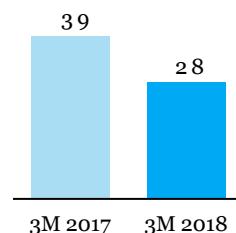
in Mio. EUR



- ▶ Gesunkener Gesamtertrag in wettbewerbsintensivem Umfeld, Provisionsüberschuss unter Erwartungen
- ▶ Vorjahr geprägt von positiven Bewertungseffekten bei Kundenderivaten
- ▶ Wertberichtigungen von -8 Mio. EUR unauffällig (Vj.: 3 Mio. EUR)
- ▶ Neugeschäft von 0,6 Mrd. EUR im Einklang mit Marktentwicklung

Immobilienkunden – Ergebnis vor Steuern

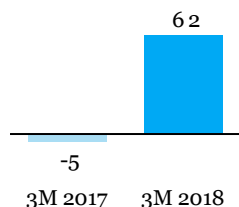
in Mio. EUR



- ▶ Sinkende Zinsmargen in anspruchsvollem Marktumfeld mit überschaubarer Belastung im Gesamtertrag
- ▶ Vorjahr geprägt von positiven Bewertungseffekten bei Kundenderivaten
- ▶ Neugeschäft von 1,0 Mrd. EUR erfüllt Erwartungen
- ▶ Positive Entwicklung im Geschäft mit internationalen institutionellen Investoren fortgesetzt

Shipping – Ergebnis vor Steuern

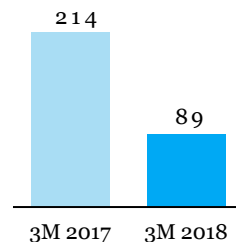
in Mio. EUR



- ▶ Ergebnis geprägt von positiver Risikovorsorge aus Auflösungen von EWB und PoWB durch Sanierungserfolge
- ▶ Schifffahrtsmarkt zeigt weiter stabilisierende Teilsegmente im Bereich Container und Massengutfrachter
- ▶ Neugeschäft mit nationalen und internationalen Reedereien guter Bonität von 0,2 Mrd. EUR auf Plan- und Vorjahresniveau

Treasury & Markets – Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR



- ▶ Ergebnisrückgang durch deutlich geringere Erträge aus Wertpapierverkäufen
- ▶ Ergebnisbeitrag aus operativem Geschäft entwickelte sich erwartungsgemäß
- ▶ Vertrieb von Kapitalmarktprodukten auf Vorjahresniveau
- ▶ Erträge durch Steuerung von Gesamtbankpositionen unterstützen

Vorzeitige Auflösung der Garantie belastet mit -100 Mio. EUR Ergebnis vor Steuern erheblich

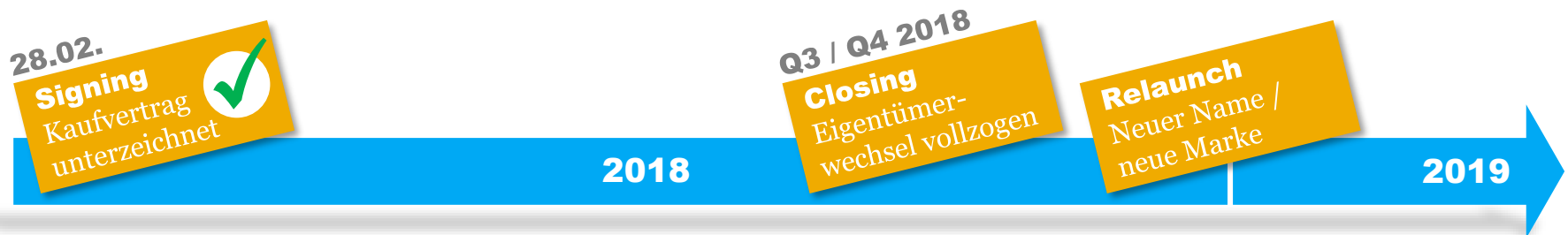
IFRS Finanzkennzahlen Q1 2018

in Mio. EUR, IFRS	Kernbank		Sonstige und Konsolidierung		Abbaubank		Konzern	
	3M 2017	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017	3M 2018
Zinsüberschuss	322	148	-27	-53	-5	40	290	135
Provisionsüberschuss	21	18	-9	-9	6	2	18	11
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-	-	-6	-5	0	0	-6	-5
Ergebnis aus FVPL kategorisierten Finanzinstrumenten ¹	52	35	8	-12	27	-42	87	-19
Ergebnis aus Finanzanlagen inkl. sonstiger Ergebnispositionen ²	-	37	4	2	2	0	6	39
Gesamtertrag	395	238	-30	-77	30	0	395	161
Risikovorsorge ³	-5	61	-13	-3	-38	6	-56	64
Verwaltungsaufwand	-80	-73	1	-6	-57	-44	-136	-123
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2	2	7	3	18	15	27	20
Aufwand für Bankenabgabe und Einlagensicherung	-28	-27	-7	-7	-10	-6	-45	-40
Ergebnis vor Restrukturierung und Privatisierung	284	201	-42	-90	-57	-29	185	82
Ergebnis aus Restrukturierung und Privatisierung	0	0	-16	-11	0	0	-16	-11
Aufwand für öffentliche Garantien	-5	-19	0	0	-36	-112	-41	-131
Ergebnis vor Steuern	279	182	-58	-101	-93	-141	128	-60
Ertragsteuern							-24	-43
Ergebnis nach Steuern							104	-103

¹ Im Vorjahr, unter IAS 39, die Position Handelsergebnis (FVPL = Fair Value through Profit or Loss); ² IFRS9 bedingte Zusammenfassung von GuV-Positionen, weitere Informationen zu IFRS9 bedingten Anpassungen entnehmen Sie bitte der Finanzinformation zum 31.03.2018; ³ Nach Effekten aus Garantie, Devisenergebnis und Sicherungswirkung aus Kreditderivat; Weitere Informationen zu IFRS9 bedingten Anpassungen entnehmen Sie bitte der Finanzinformation zum 31.03.2018

Closing im Fokus – Erfolgreicher Eigentümerwechsel im 3./4. Quartal 2018 erwartet

Privatisierung



► Erste Closing-Bedingungen erfüllt:

- Freigabe von Bundeskartellamt und österreichischen Kartellbehörden im April 2018 erteilt (Fusionskontrolle)
- Zustimmung des Landtag in Schleswig-Holstein im April 2018 erfolgt
- Zustimmung der Bürgerschaft in Hamburg im Juni 2018 erfolgt

► Weitere Meilensteine:

- Garantie - Bestätigung der HSH Finanzfonds AöR über Abrechnung der Zweitverlustgarantie
- Sicherungssystem SFG – DSGVO
- Inhaberkontrollverfahren – EZB
- Rentabilitätsprüfung – EU-Kommission

Erfüllung der weiteren Closing-Bedingungen u. a. abhängig vom Übergang aus dem öffentlich-rechtlichen in die privat-rechtlichen Sicherungssysteme

► Transformation intensiv vorangetrieben:

- Profitable und risikoorientierte Wachstumsstrategien entwickelt
- Komplexitätsreduktion mit erheblichem Kostensenkungspotenzial

Transformation des Geschäftsmodells für eine nachhaltig profitable Bank mit gesunder Bilanzstruktur

Privatisierung

- ▶ **Weitere Befreiung von nahezu allen Altlasten** durch Portfolio-Transaktion - Übertragung von NPE mit Closing
- ▶ **Geringere Komplexität der Organisation** – U. a. Auflösung Abbaubank und Beendigung Garantie
- ▶ **Effizienzsteigerung** – U. a. weitere Maßnahmen zur Reduktion von Komplexität
- ▶ **Optimierung Passivseite** – U. a. über die weitere Einwerbung von Retail-Einlagen
- ▶ **Liquiditätsbevorratung** gezielt reduzieren
- ▶ **Tendenziell höhere Netto-Margen** aufgrund abnehmender Liquiditätskosten und steigendem Zinsumfeld
- ▶ **Steigerung Provisionserträge** – Initiativen der Markt- und Produktbereiche
- ▶ **Normalisierung der Risikovorsorge**
- ▶ **RWA-schonende Geschäftsansätze** durch Ausbau Syndizierungsaktivitäten (z. B. SLS² und Debt Fund)

Zielbild 2022

Kapital CET 1	~ 15%
Kreditqualität NPE-Quote	~ 2%
Bilanzsumme in Mrd. EUR	~ 55
Kosten CIR ¹	~ 40%
Rentabilität RoE v. St.	> 8%

¹ Inklusive sonstiges betriebliches Ergebnis; ² Smart Loan Servicing

Kontakte

Oliver Gatzke

CFO

HSH Nordbank AG
Gerhart-Hauptmann-Platz 50
20095 Hamburg

Harald Müller

Leiter Banksteuerung

Tel: +49 (0)40 3333 13495

Fax: +49 (0)40 3333 613495

harald.mueller@hsh-nordbank.com

HSH Nordbank AG
Gerhart-Hauptmann-Platz 50
20095 Hamburg

Martin Jonas

Head of Investor Relations

Tel: +49 (0)40 3333 11500

Fax: +49 (0)40 3333 611500

investor-relations@hsh-nordbank.com

HSH Nordbank AG
Gerhart-Hauptmann-Platz 50
20095 Hamburg

Ralf Löwe

Treasury & Markets

Head of Funding / Debt Investor Relations

Tel: +49 (0)431 900 25421

Fax: +49 (0)431 900 625421

investor-relations@hsh-nordbank.com

HSH Nordbank AG
Schloßgarten 14
24103 Kiel

Haftungsausschluss

Die in dieser Präsentation enthaltenen Marktinformationen und sonstigen Informationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Aufforderung zum Kauf- oder Verkauf von Wertpapieren oder Anteilen der HSH Nordbank, und diese Präsentation darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass die dargestellten Marktinformationen nur für Anleger mit eigener wirtschaftlicher Erfahrung, die die Risiken und Chancen des/der hier dargestellten Marktes/Märkte abschätzen können und sich umfassend aus verschiedenen Quellen informieren, bestimmt sind.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen und Angaben basieren auf Informationen, die die HSH Nordbank AG gründlich recherchiert bzw. aus allgemein zugänglichen, von der HSH Nordbank AG nicht überprüfbar Quellen, die sie für verlässlich erachtet, bezogen hat. Die HSH Nordbank AG hält die verwendeten Quellen zwar für verlässlich, kann deren Zuverlässigkeit jedoch nicht mit letzter Gewissheit überprüfen. Die einzelnen Informationen aus diesen Quellen konnten nur auf Plausibilität überprüft werden, eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit fand nicht statt. Zudem enthält diese Präsentation Schätzungen und Prognosen, die auf zahlreichen Annahmen und subjektiven Bewertungen sowohl der HSH Nordbank AG als auch anderer Quellen beruhen und lediglich unverbindliche Auffassungen über Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Herausgabe darstellen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen die HSH Nordbank AG und ihre Mitarbeiter und Organe keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen und Prognosen.

Dieses Dokument kann nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern verteilt werden, und Personen, die im Besitz dieses Dokuments sind, sollten sich über die anwendbaren lokalen Bestimmungen informieren.

Diese Präsentation enthält nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und kann von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Weder die HSH Nordbank AG noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für Verluste und sonstige Schäden haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieser Präsentation oder ihrer Inhalte oder sonst im Zusammenhang mit dieser Präsentation entstanden sind.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass eine Weitergabe der vorliegenden Präsentation oder von Informationen daraus an Dritte nicht zulässig ist. Schäden, die der HSH Nordbank AG aus der unerlaubten Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus an Dritte entstehen, hat der Weitergebende in voller Höhe zu ersetzen.

Von Ansprüchen Dritter, die auf der unerlaubten Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus beruhen, und damit im Zusammenhang stehenden Rechtsverteidigungskosten hat er die HSH Nordbank AG freizuhalten. Dies gilt insbesondere auch für eine Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus an Personen in den USA.

Steuerungssystem und definierte Steuerungsgrößen des IFRS-Konzerns

Das integrierte Steuerungssystem der Bank ist darauf ausgerichtet, die zentralen Werttreiber – Ertrag, Effizienz/Kosten und Rentabilität, Risiko, Kapital und Liquidität – zielgerichtet zu steuern. Dafür nutzt die Bank ein risikoadjustiertes Kennzahlensystem, das eine einheitliche und effektive Steuerung der Gesamtbank, Kernbank und der Abbaubank sicherstellt. Die Steuerung des HSH Nordbank Konzerns erfolgt dabei im Wesentlichen auf der Basis von Konzernzahlen nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. nach einschlägigen bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Im Rahmen der Lageberichterstattung konzentriert sich die Bank auf die bedeutsamsten Steuerungskennzahlen zu den einzelnen Werttreibern des IFRS-Konzerns. Dabei liegt der Fokus zum einen auf der Entwicklung dieser Kennzahlen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum und zum anderen auf deren erwarteter Entwicklung im weiteren Verlauf des Jahres 2018. Weitere Informationen zum Steuerungssystem und zu definierten Steuerungsgrößen des HSH Nordbank Konzerns enthält der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der HSH Nordbank im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im Abschnitt „Steuerungssystem“ sowie im Kapitel „Prognose-, Chancen- und Risikenbericht“.